

Nach Kanalsanierung: Ausbau der Römerstraße hat begonnen // Bald im Bau: Kinderbecken im Römerbad // Ausbau der Marie-Kahle-Gesamtschule // Straßenbau in der Karl-Legien-Straße // Kirchenbau im Legionsweg

- Nach Kanalsanierung: Ausbau der Römerstraße hat begonnen -

Kann das wirklich wahr sein (Teil 1 im heutigen Newsletter)? Die Kanalsanierung in der Römerstraße ist zu Ende!

Seit Anfang des Monats finden nun die Straßenbauarbeiten statt – weiterhin und bis zum Abschluss der Maßnahme im Februar mit Einbahnstraßenregelung. Die Kosten der Maßnahme belaufen sich auf etwa 1,75 Millionen Euro. Wie die Bezirksvertretung Bonn beschlossen hat, sollen in dem jetzt anstehenden Abschnitt Radler künftig auf jeder Seite einen mindestens 1,50 Meter breiten Schutzstreifen erhalten; in Kreuzungsbereichen entstehen jeweils aufgeweitete Radaufstellflächen, die den Radfahrern ein sicheres Linksabbiegen ermöglichen. Die gesamte, künftig acht Meter breite Fahrbahn wird mit lärmoptimiertem Asphalt – landläufig auch als Flüsterasphalt bezeichnet – ausgestattet.

Während die östliche Seite der Römerstraße weitgehend ihre jetzige Lage behält, wird die Westseite mit Längsparkstreifen – zirka 40 Stellplätze – und insgesamt 16 Bäumen aufgelockert. Daran schließt sich ein mindestens 2,20 Meter breiter Gehweg an, auf dem einige Radabstellanlagen installiert werden. Im Bereich der Bushaltestelle "An der Esche" entsteht in unmittelbarer Nähe zum dortigen Seniorenheim ein Fußgängerüberweg mit Ampel. Die Bushaltestellen "An der Esche" und "Nordstraße" werden – das wissen Sie bereits als regelmäßige Newsletter-Leser - barrierefrei, und an allen Fußgängerüberwegen werden die Bordsteine abgesenkt.

Vielleicht erinnern Sie sich auch noch an meine Straßenumfrage, ob es an der Kreuzung Rosental in beide Richtungen – also zum Rhein und in Richtung Kölnstraße – einen Linksabbieger von der Römerstraße geben soll. Die überwältigende Mehrheit hat sich gegen eine separate Abbiegespur zum Rhein hin ausgesprochen – und so wird es nun auch umgesetzt: Lediglich in Fahrtrichtung stadtauswärts wird am Knotenpunkt mit der Straße "Rosental" ein Linksabbieger eingerichtet.

Schließlich (und mir als gelerntem Historiker wichtig): Als Teil der Ausweisung des niedergermanischen Limes soll auch das römische Legionslager in den Gehwegen zu einem späteren Zeitpunkt symbolisch dargestellt werden.

- Bald im Bau: Kinderbecken im Römerbad -

Kann das wirklich wahr sein (Teil 2)? Im Herbst, nach Abschluss der Freibadsaison, werden endlich die Bauarbeiten für einen neuen Kinderbereich im Römerbad beginnen!

Die "Älteren" unter den Newsletter-Lesern wissen, dass uns das Thema Kinderbecken Römerbad schon seit der Schließung des alten Beckens 2010 beschäftigt. Nachdem die Ratsmehrheit aus CDU/Grünen (und seit 2014 FDP) jahrelang die Mittelbereitstellung für einen Neubau verweigert hatte, soll der Neubau nach Auskunft des Leiters des Sport- und

Bäderamts in diesem Herbst endlich beginnen. Das Geld jedenfalls steht nun bereit; das sollte also diesmal klappen.

Ich bin daher verhalten optimistisch und habe schon bei der Geburt meines Sohns im Mai 2011 gesagt: So, wie ich diese Ratsmehrheit und ihre Vertagungs- und Verzögerungsstrategie kenne, wird mein Kind das Kinderbecken selbst nicht mehr brauchen. Aber Hauptsache, das Becken kommt – denn die Familien im Bonner Norden können es weiterhin gut gebrauchen! ;-)

- Ausbau der Marie-Kahle-Gesamtschule -

Mit einer tollen Musikrevue im Rahmen des Sommerfest der Schule konnte in der vergangenen Woche das einjährige Jubiläum des Erweiterungsbaus der Marie-Kahle-Gesamtschule in der Graurheindorfer Str./Ecke Augustusring gefeiert werden.

Während Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkörper hochzufrieden sind mit ihrem Neubau, gehen auch die Sanierungsarbeiten am Altbau voran. Zuletzt haben die politischen Gremien der Stadt im vergangenen Juni die Ertüchtigung der Sporthalle am Standort beschlossen. Dafür werden 300.000 Euro aus dem noch von der rot/grünen Landesregierung auf den Weg gebrachten Programm “Gute Schule 2020” vorgesehen.

- Straßenbau in der Karl-Legien-Straße -

Im Nachgang zu meiner Berichterstattung im Hinblick auf anstehende Straßenbaumaßnahmen in unseren Vierteln bin ich nach konkreteren Informationen gefragt worden zu den Leistungsbauarbeiten in der Karl-Legien-Straße zwischen Salierweg bis Werftstraße.

Dazu hat mir die Stadtwerke-Tochter Bonn-Netz GmbH als Vorhabenträgerin mitgeteilt, dass dort die Auswechslung der Trinkwasserleitung geplant sei. Während der Planungsphase sei der genaue Beginn noch unklar; nach Rücksprache im Hause zwecks Erneuerung der Beleuchtung – die offenbar auch erfolgen wird - ist dies aber für Anfang 2018 eingeplant und wird von uns gemeinsam koordiniert.

Die Anwohner werden generell vor Baubeginn schriftlich informiert.

- Kirchenbau der Rumänisch-Orthodoxen Kirchengemeinde Epiphania Bonn -

Viele von Ihnen werden in den vergangenen Monaten die Bauarbeiten auf dem Gelände des rumänischen Konsulats am Legionsweg/Ecke Leinpfad wahrgenommen haben: Hier entsteht eine beeindruckende Holzkirche.

Bauherrin ist die Bonner Rumänisch-Orthodoxe Epiphania-Gemeinde, die das Gotteshaus im traditionellen Maramures-Stil von einem rumänischen Architekten mit Hölzern aus der Heimat der christlichen Gemeinde errichten lässt. Rund 250.000 Euro wende die Gemeinde dafür auf; Pfarrer Catalin Preda hofft, dass die Bauarbeiten bis zum Weihnachtsfest abgeschlossen sein werden.

Dafür und für die Zukunft wünsche ich der Gemeinde viel Erfolg und Gottes Segen!